

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Okamul PU-FCA

Rissüberbrückende,  
chemikalienbeständige  
Abdichtung

- hohe Rissüberbrückung
- lösemittelfrei
- hohe Chemikalienbeständigkeit
- mit "Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis"
- entspricht DIN 18531, DIN 18534 und DIN 18535



## BESCHREIBUNG

Lösemittelfreies, pigmentiertes Polyurethanharz aus 2 Komponenten zur Abdichtung an Wand- und Bodenflächen unter Naturwerkstein- und Keramikbelägen, z.B. in Hallen- und Solebädern (< 1,2 bar), Großküchen, Laboratorien, Produktionsräumen der Getränke- und Lebensmittelindustrie sowie im Nass- und Unterwasserbereich des Wohnungsbaus. **Okamul PU-FCA-Wand** wird vorzugsweise an Wandflächen und **Okamul PU-FCA-Boden** an Bodenflächen eingesetzt.

**Okamul PU-FCA** kann in folgenden Anwendungsbereichen eingesetzt werden:

1. Wand- und Bodenflächen nach DIN 18534 (Abdichten von Innenräumen) in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I (mit chemischer Einwirkung)
2. Bodenflächen nach DIN 18531 Teil 5 (Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen)
3. Wand- und Bodenflächen nach DIN 18535 Teil 5 (Abdichten von Behältern und Becken), Abdichten mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten AIV-F

Als Untergründe eignen sich je nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen bzw. Wassereinwirkungsklassen z.B. Putze der Mörtelgruppen II + III (DIN 18550 Teil 1+2), Beton (DIN 1045), Porenbetonbauplatten (DIN 4166), Hohlwandbauplatten aus Leichtbeton (DIN 18148) oder Zement-, Gussasphalt- und Calciumsulfatestriche (DIN 18560).

**Okamul PU-FCA-Wand** ist zähelastisch mit hoher Rissüberbrückung und beständig gegen verdünnte Chemikalien und Salzlösungen. Für einen kontrollierbaren Systemaufbau wird **Okamul PU-FCA** in 2 Farbtönen geliefert.

In Produktkombination mit unten aufgeführten Klebemörteln liegt ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" der Materialprüfanstalt für das Bauwesen TU Braunschweig vor:

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
Wolf-Hirth-Straße 2  
D-73730 Esslingen  
Telefon: 0711 93134-0  
Telefax: 0711 93134-140  
www.kiesel.com  
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:  
D-39590 Tangermünde  
Telefon: 03 93 22 95-0  
Geschäftsführung:  
Beatrice Kiesel-Luik  
Dirk Schulze  
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
Kiesel Verwaltungsges. mbH  
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
Sitz der Gesellschaft:  
73730 Esslingen

- Okapox royal
- Okapox royal Boden
- Servoflex K-Plus SuperTec

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und geschützt vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung sein. Verunreinigungen oder Trennschichten je nach Beschaffenheit des Untergrundes durch geeignete Verfahren wie z.B. Schleifen, Bürsten oder Strahlen entfernen (Vakuumbeton kugelstrahlen). Betonuntergründe im Unterwasserbereich sind zur Verbesserung der Haftung mechanisch aufzurauen, z.B. durch Sandstrahlen. Unebenheiten sind vorher auszugleichen.

Zementgebundene Flächen müssen außerdem folgende Kriterien erfüllen:

Untergrund	Güte	Restfeuchte
Estrich:	mindestens CT C25 F4	≤ 2 %
Putz:	Mörtelgruppe PIIa/PIIIb Alter: mindestens 28 Tage	
Beton:	mindestens C20/C25 Alter bei Schwimmbecken: mindestens 3 Monate Haftzugfestigkeiten ≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>	≤ 4 %

Behälter müssen vor den Abdichtungs- und Belagsarbeiten den später zu erwartenden Belastungen ausgesetzt werden und sind daher zur Probe mit Wasser zu füllen. Damit können später auftretende Verformungen mit negativen Auswirkungen auf den Fliesenbelag vermieden werden. **Geeignete Untergründe mit Okapox GF gemäß technischem Merkblatt grundieren** und im Frischzustand mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2-0,7 mm flächendeckend abstreuen.

## VERARBEITUNG

Die Härterflüssigkeit (Komp. B) vollständig dem Basismaterial (Komp. A) hinzugeben. Die beiden Komponenten mit einem elektrischen Rührgerät intensiv mischen bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht (ca. 3 min rühren, bei +15°C). **Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfend nochmals gründlich homogen mischen.**

Zum Anschluss an Bodenflächen ist vor der Flächenabdichtung das **Kiesel Dichtband 180** auf die abgestreute, ausgehärtete Grundierung mit **Okumul PU-FCA-Wand** zu verkleben und anschließend im Zuge der Flächenabdichtung vollständig zu überarbeiten. Dichtflansche aus Kunststoff oder Metall ebenfalls vor der Flächenabdichtung unter Verwendung der **Dichtmanschette "Boden"**, Rohrdurchgänge unter Verwendung der **Dichtmanschette "Wand"** sowie **Innen-** und **Außenecken** unter Verwendung der **Dichtecken außen** und **Dichtecken innen** mit **Okumul PU-FCA Wand** eindichten. Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen.

Zur Abdichtung mit **Okumul PU-FCA** im 1. Farbton eine Grundschicht porenfrei aufspachteln. Verbrauch: mind. 1,4 kg/m<sup>2</sup>. Nach Durchhärtung (ca. 16 Std.) die Deckschicht im 2. Farbton dünn vorspachteln und gleichmäßig dick abziehen. Verbrauch: mind. 0,6 kg/m<sup>2</sup> bis 0,8 kg/m<sup>2</sup>.

Die frische Deckschicht mit Quarzsand 0,2-0,7 mm (ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>) flächendeckend abstreuen. Den Überschuss

nach der Aushärtung sorgfältig entfernen, bevor keramische Beläge verlegt werden.

#### Anschluss an Rohrdurchgänge:

Dichtflansche bzw. Rohre aus Metall und PVC entfetten, anschleifen und mit **Okapox GF-M** bzw. **Okapox GF** in einem Arbeitsgang grundieren. Anschließend mit Quarzsand der Körnung 0,2-0,7 mm abstreuen.

Verbrauch: **Okapox GF** ca. 200 g/m<sup>2</sup>.

#### Bitte beachten:

Bearbeitete Fläche vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen schützen, da sonst die Aushärtung und Haftung der einzelnen Schichten gestört werden kann. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. Nach längeren Unterbrechungen zwischen dem Auftragen der Schichten und bei Nachbeschichtungen die alte Oberfläche gründlich reinigen und anschleifen. Danach einen vollständigen Neubeschichtungsaufbau vornehmen.

Zum Verlegen und Verfugen bei der Einwirkung von Chemikalien ausschließlich Epoxidharzklebe- und Fugenmörtel verwenden.

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau, blau
Anwendungsgebiet	innen, an Wand und Boden
Dichte	Boden 1,37 kg/dm <sup>3</sup> , Wand 1,32 kg/dm <sup>3</sup>
Rissüberbrückung	> 0,4 mm
Brandklasse	B2
Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 25 °C (Untergrund), Material ca. 15 °C < 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 60 °C
Mischungsverhältnis	Wand: 100 Gew.-Teile Komp. A / 23 Gew.-Teile Komp. B Boden: 100 Gew.-Teile Komp. A / 24 Gew.-Teile Komp. B
Quarzsand	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> (Körnung 0,2-0,7 mm) oder Granitstand 0,2 - 0,6 mm
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten
Begehbar* / Belegbar*	nach ca. 16 Stunden bis max. 24 Stunden
Chemisch belastbar*	nach ca. 7 Tagen
Mechanisch belastbar *	nach ca. 7 Tagen
GISCODE	PU 40
EMICODE	EC 1 <sup>Plus</sup>
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate im verschlossenen Originalgebinde lagerfähig

günstige Lagertemperatur: +10°C bis +20°C \*\*  
EG-Sicherheitsdatenblatt beachten

\* Bei + 23 °C und 50 ° rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

\*\* Gelagertes **Okamul PU-FCA** kann bei häufigen Temperaturwechseln auskristallisieren. Material ca. 2 Stunden im Wasserbad auf + 50 °C bis + 60 °C erwärmen, um Kristallisationsbildung zu beseitigen. Auskristallisierte Komponente B (Härterkomponente) nicht mehr verwenden.

## WICHTIGE HINWEISE

Komponente B enthält polymeres Diphenylmethandiisocyanat ((P-MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Arbeit gut lüften und Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Seife spülen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen.

Merkblatt M 044 "Merkblatt über den Umgang mit Polyurethananstrichstoffen" der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie und das Sicherheitsdatenblatt beachten.

**Zur Beachtung:** Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

### Verarbeitungshinweis:

Nach dem Mischen/Anrühren der beiden Komponenten muss das Gebinde zwingend in ein sauberes Gefäß umgetopft und nochmals gründlich homogen gemischt werden.

## VERBRAUCH

Verbrauch bei glatten Untergründen, Mindesttrockenschichtdicke  $\geq 1,0$  mm.

Grundsicht: mindestens 1,4 kg/m<sup>2</sup>

Deckschicht: mindestens 0,4 - 0,6 kg/m<sup>2</sup>

Ein Schichtdickenzuschlag soll die Untergrundgegebenheiten (rau/porig) und verarbeitungsbedingte Schwankungen berücksichtigen. Durch einen Dickenzuschlag von mindestens 25 % soll die geforderte Mindesttrockenschichtdicke sichergestellt werden.

## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Aceton oder **Bakit RT** Reinigungstuch reinigen. Abgebundene Reste lassen sich nur noch mechanisch durch Abschaben entfernen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	EAN
Okamul PU-FCA-Wand 42 x 8 kg Blech-Doppelstockgebände grau	4015705602004
Okamul PU-FCA-Wand 42 x 8 kg Blech-Doppelstockgebände blau	4015705602011



Okamul PU-FCA-Boden 42 x 8 kg Blech-Doppelstockgebände grau	4015705602028
Okamul PU-FCA-Boden 42 x 8 kg Blech-Doppelstockgebände blau	4015705602035

## MENSCH UND UMWELT

Bitte beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die für die Handhabung von Chemikalien gelten. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 08.03.2022/ag